



Alistair MacLeod ©Foto: Jerry Bauer

Die 16. Internationale Frühjahrsbuchwoche wird vom 27. Februar bis zum 07. März 2008 in München stattfinden. Mit der Schwerpunktthematik Literatur baut Brücken: Gastland Kanada steht ein Länderthema im Fokus der Frühjahrsbuchwoche. Auch Bücher Hacker in Laim veranstaltet im Rahmen der Frühjahrsbuchwoche eine Lesung.

Zahlreiche kanadische Autoren aller Genres – vom Krimi über Sachbuch, Reiseliteratur bis hin zu den großen Romanen – stellen ihre Werke in München vor. Eine Vielfalt literarischer Stimmen, einen veritablen Querschnitt der kanadischen Gegenwartsliteratur gibt es zu entdecken – so polyphon wie Kanada, eines der klassischen Einwanderungsländer selbst.

Kanada verfügt über eine noch recht junge literarische Tradition, die sich allerdings durch eine besondere Vielstimmigkeit auszeichnet. Wird doch die kanadische Gegenwartsliteratur neben dem angelsächsischen und französischen Erbe auch von den Stimmen der zahlreichen Migranten und der indigenen Völker geprägt.

Insbesondere jedoch seit den 1960er Jahren genießen Autoren wie Leonard Cohen, Margaret Atwood, Michel Tremblay, Alice Munro und Michael Ondaatje auch außerhalb Kanadas erhebliche Bekanntheit.

Bücker Hacker veranstaltet in diesem Rahmen am 28. Februar 2008, 20 Uhr eine Lesung des Buches "Land der Bäume" von Alistair MacLeod. Moderation und deutsche Lesung: Verena Auffermann.

Es ist die Geschichte eines schottischen Familienclans, der Ende des 18. Jahrhunderts ins kanadische Nova Scotia auswandert, „ein großes Panorama von Menschen, Leidenschaften und Landschaften“ (Wolfram Schütte) über Generationen von Rotschöpfen hinweg, einfach, präzise und mit großem sinnlichem Atem geschildert.

Alistair MacLeod wurde 1936 in North Battleford, Saskatchewan, geboren und wuchs inmitten einer vielköpfigen Familie auf Cape Breton auf. Im Sommer schreibt er in einer Hütte am St. Lawrence-Strom, im Winter ist er Professor für Englische Literatur in Windsor, Ontario. Um seine Ausbildung zu finanzieren, arbeitete er als Holzfäller, Minenarbeiter und Fischer. Seine Kurzgeschichtensammlungen sind legendär. Für „Land der Bäume“ erhielt er den Trillium Award und den International IMPAC Dublin Literary Award 2001.

www.writers.ns.ca/Writers/amacleod.html

Eintritt: 7,- / 5,- ; VVK: München Ticket

